

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Austrian Edition

No. 9/2011 · 8. Jahrgang · Wien, 7. September 2011 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 €



Innovative Verfahren bei Zahnkaries
Die diagnostischen Möglichkeiten für den Zahnarzt haben sich in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich erweitert. Dr. Anahita Jablonski-Momeni, Marburg, beschreibt die aktuellen Verfahren. [▶ Seite 4f](#)



„We care for healthy smiles!“
TePe ist bekannt für seine Mundhygiene-Artikel. *Dental Tribune* sprach mit Wolfgang Dezor, General Manager Germany, über die weltweit verbreiteten Produkte und über die Unternehmensphilosophie. [▶ Seite 6f](#)



„Competence in Esthetics“
Am 11. und 12. November 2011 findet das Dental Excellence Seminar in Wien statt. Es wird der Treffpunkt bedeutender Praktiker und Wissenschaftler aus über zehn Ländern sein. Ivoclar Vivadent lädt ein. [▶ Seite 8](#)

ANZEIGE

HCH Tiefenfluorid®
Zwei Schritte zum Erfolg

- sichere Kariesprophylaxe durch Depot-Effekt
- Langzeit-Remineralisation auch an schwer erreichbaren Stellen
- White Spots verschwinden
- zur mineralischen Fissurenversiegelung*

HUMANCHEMIE
Kompetenz in Forschung und Praxis
Humanchemie GmbH
Hinter dem Krug 5 · D-31061 Alfeld/Leine
Telefon +49 (0) 51 81 - 2 46 33
Telefax +49 (0) 51 81 - 8 12 26
E-Mail info@humanchemie.de
www.humanchemie.de

ZK 2011 in Kärnten: Quo vadis Zahnmedizin?

Villach rückt ins Rampenlicht der Zahnspezialisten: Der größte österreichische Zahnärztekongress wird vom 22. bis 24. September 2011 im Congress Center ausgerichtet. Von Mag. Jeannette Enders, *Dental Tribune*.

VILLACH – Die Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde – ÖGZMK Kärnten und die Landes Zahnärztekammer für Kärnten (LZAK) laden vom 22. bis 24. September 2011 in Anlehnung an den bekannten Kärntner Slogan unter dem Motto „Fortbildung in Kärnten, Fortbildung bei Freunden“ herzlich zum Österreichischen Zahnärztekongress (ZK) 2011 nach Villach ein. Der größte österreichische Zahnärztekongress, der das letzte Mal im Jahr 1999 in Kärnten stattfand, wird zum wiederholten Mal im Congress Center Villach ausgerichtet. Kongresspräsident ist DDR. Martin Zambelli, Präsident der ÖGZMK Kärnten.



DDR. Martin Zambelli, Kongresspräsident ZK 2011

Das zentrale Ereignis, auf dem etwa Tausend Teilnehmer und viele Firmen erwartet werden, bietet neben einer Diskussion aktueller standespolitischer Entwicklungen Informationen



über den neuesten zahnärztlichen Wissensstand. Dabei berücksichtigt das Wissenschaftsprogramm umfassend das Who-is-Who der österreichischen Universitätszahnkliniken sowie regionale Vortragende und Vortragende mit „Kärntner Wurzeln“. Eröffnet wird der Kongress

am Donnerstag, den 22. September 2011, mit einem Festvortrag von Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger zum Thema: „Prädiktive genetische Diagnostik: Relevanz für die Zahnmedizin?“

Für die zahnärztlichen Assistentinnen und Assistenten wird ebenfalls ein umfangreiches Fortbildungsprogramm mit praxisnahen

Vorträgen präsentiert. Abgerundet wird der Kongress durch eine repräsentative Dentalausstellung, welche Innovatives rund um Materialien und Produkte der Dentalindustrie sowie die Möglichkeit für umfangreiche Kontaktmöglichkeiten bietet, sowie durch ein reichhaltiges gesellschaftliches Programm. Detaillierte Informationen: www.zk2011.at **DI**

Appell an WHO

FDI fordert Aufnahme von Oralerkrankungen in NCD-Liste.

GENÈVE – Die FDI hat dazu aufgerufen, Oralerkrankungen in die Liste der nicht übertragbaren Krankheiten (NCD) aufzunehmen und sie zu einem Prioritätsbereich der UN und der WHO zu machen. Dr. Jean-Luc Eiselé, FDI-Exekutivdirektor, erklärte, dass die aktuelle Liste, die Krebs, Diabetes sowie Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen enthält, erweitert werden muss. Alle Oralerkrankungen und die anderen vier NCDs weisen gemeinsame Risikofaktoren, wie ungesunde Ernährung, Tabak- und Alkoholkonsum auf.

Die Fachkräfte aus dem Bereich der Mundgesundheit müssen integraler Bestandteil der Lösungen in den Bereichen Prävention, frühzeitige Diagnose und Behandlung werden. Der Direktor der NGO, Dr. Habib Ben-zian, erinnert daran, dass „Dental-karies weltweit die am häufigsten auftretende Krankheit ist. Das hat enorme Auswirkungen auf unsere Gesellschaft, unsere Kinder, jeden Einzelnen von uns.“

In seinem Beitrag betonte Dr. Eiselé, dass medizinischen Fachkräften bei der globalen NCD-Bekämpfung durch Gesundheitsförderung, Krankheitsvorbeugung, Patientenpflege und Rehabilitation eine Schlüsselrolle zukommt. „Die WHPA betrachtet den Zugang zur Gesundheitsversorgung als ein Menschenrecht, unabhängig davon, ob es sich um übertragbare oder nicht übertragbare, akute oder chronische Krankheiten handelt.“

Quelle: FDI World Dental Federation

„Fette Signale“ an der Universität Graz

Wissenschaftler entdecken Botenstoffe für Energiestoffwechsel.

GRAZ (je) – Ein Forschungsteam an der Karl-Franzens-Universität Graz hat einen Durchbruch bei der Erforschung der molekularen Steuerung des Energiestoffwechsels erzielt. Die Ergebnisse wurden in der renommierten Fachzeitschrift *Nature Medicine* präsentiert.



Fette sind nicht nur Langzeitspeicher von Energie, sondern auch wichtige Botenstoffe und Signalmoleküle im Körper. „Um gespeichertes Fett zu mobilisieren, besitzt der Körper spezielle

fettspaltende Enzyme, die Lipasen. Jede Lipase ist für einen ganz bestimmten Schritt im Abbau verantwortlich“, erklärt Univ.-Prof. Dr. Rudolf Zechner, Professor am Institut für Molekulare Biowissenschaften an der Universität Graz und federführender Autor des Beitrags. „ATGL (Adipose Triglyceride Lipase) ist dabei das Schrittmacher-Enzym, das den wichtigen ersten Schritt im Abbau von Speicherfetten durchführt.“

Gemeinsam mit internationalen Forschungspartnern fand Zechner nun heraus, dass die Fettspaltung durch ATGL unverzichtbare Signalmoleküle erzeugt, die den Energiestoffwechsel steuern. Diese Forschungsergebnisse aus Graz liefern einen vielversprechenden Therapieansatz für Patienten, die an der sogenannten Neutralfett-Speicherkrankheit (Neutral Lipid Storage Disease), bei der die Funktion von ATGL fehlerhaft ist, leiden. **DI**

Quelle: „ATGL-mediated fat catabolism regulates cardiac mitochondrial function via the PPAR alpha and PGC-1alpha and beta-Nature Medicine“, Vorab-Publikation, online erschienen in „Nature Medicine“

ANZEIGE

ReActive® Implantatsystem
Das prothetisch kompatible Implantat zu NobelBiocare™ mit Plattformschwingung.

1. Prothetisch kompatibel mit den NobelReplace® Abutments von Nobel Biocare™.
2. Plattformschwingung mit dem RePlant Implantat und den NobelReplace® Abutments
3. FDA Zulassung zur Sofortbelastung
4. Verfügbar in den enossalen Durchmessern 3,7, 4,2, 4,7, 5,7mm und den Längen 8, 10, 11,5, 13, 16mm
5. Das All-in-One Package für nur 145 Euro enthält Implantat, Abutment, Abdruckpfosten und Deckschraube

All-in-One Package

Innovative und smarte Lösungen mit echtem Mehrwert!

Implant Direct Sybron setzt neue Maßstäbe mit hochqualitativen Produkten zum attraktiven All-in-One™ Package-Preis ab 115 Euro pro Implantat, inklusive der dazugehörigen Prothetik. Neben dem einzigartigen Spectra-System und den kompatiblen Implantatlösungen zu NobelBiocare™, Straumann und Zimmer® Dental bietet Implant Direct Sybron für jede Indikation die passende Prothetik ab 65 Euro an.

Gratis Infoline: 00800 4030 4030
www.implantdirect.at
Europas Nr. 1 Onlineanbieter für Zahnimplantate

Implant Direct
Simply smarter.
Sybron Dental Specialties

*Registrierte Marken von Institut Straumann AG, NobelBiocare™ und Zimmer® Dental.